

Kreis  
Paderborn

S. 19

1654 Juni 20. Neuhaus.

Diederich Adolph, Bischof von Paderborn, bekennt, daß ihm ein Notariatsinstrument vorgelegt sei d. d. 1654 Mai 31, worin alle Deputierten von sämtlichen Bauerschaften des Landes Delbrück — die Namen sind einzeln aufgeführt — erklärt haben, daß sie in anbetracht der dem Lande Delbrück von dem Landrentmeister Aeneas Steinhausen geleisteten Dienste dem von ihm jüngst erworbenen Tegethof „alle darauf fallende Landschätzung, wie dieselbe hernegst fallen konte oder mogte, remittirt, geschenkt und nachgelassen haben, und deswegen unter keinem praetextu oder schein Rechten . . . an gedachten Tegethof fernern anspruch thun oder durch die Ihrige inskünftig verrichten lassen, sondern sich deren forderungen ahn Landtschätzungen aus Ursachen dero ersprießlich erwiesenen gut-, wolthat und getrewen diensten wissent- und wolbedächtlich kraft dieses begeben haben wolten“. Der Bischof bestätigt die Befreiung des Hofes von der Landschätzung.

Das Siegel des Bischofs ist aus der Papsel gefallen.  
Unterschrift: Dietherich Adolph. 20